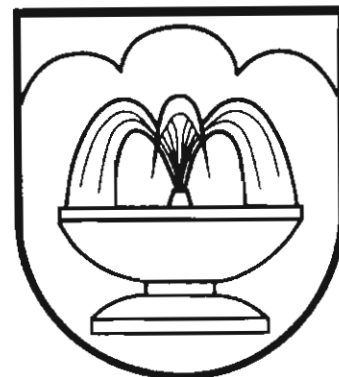


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 18. Januar 1990

Nr. 3

Amtliche Bekanntmachungen

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert
aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Magdalena Bergmann, Alte Steige 10,
am 24.01.1990 zum 73. Geburtstag

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung Gosbach, Schulstraße 9, wurde ein Geldbeutel mit Inhalt abgegeben.

Flächenlosversteigerung (Brennholz)

Donnerstag, dem 25. Januar 1990, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" in Auendorf.

Zum Verkauf kommen aus dem Gemeindewald folgende stehende Flächenlose:

Distrikt Hochalb, Abteilung 3, Rottelstein Nr. 105 - 111	7 Flächenlose
Abteilung 4, Hochalhbäcker, Nr. 101 - 104	4 Flächenlose
Distrikt Hartel, Abteilung 1, Ebnet, Nr. 34 - 41	8 Flächenlose
Distrikt Birkhau, Nr. 30 - 33	4 Flächenlose
Distrikt Aimer, Abteilung 3, Jägerhäusle, Nr. 112 - 115	4 Flächenlose

Aus dem Staatswald gegen Scheck oder Barzahlung folgende liegende Flächenlose:

Distrikt Hiltenburg, Abteilung 5, Schloßberg, Nr. 1 - 4	4 Flächenlose
--	---------------

Flächenlosversteigerung am Mittwoch, dem 24.01.1990, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" in Oberdrackenstein.

Zum Verkauf kommen aus dem Wald der Realgenossenschaft folgende stehende Flächenlose:

Distrikt Groß-Esel, Nr. 1 - 7,	7 Flächenlose
--------------------------------	---------------

Forstamt Weilheim

Aufstau der Gos durch unzulässige Einbauten auf Markung Bad Ditzenbach-Gosbach

Wie dem Landratsamt bekannt wurde, haben auf Markung Gosbach verschiedene Gewässeranlieger eine Aufstauung der Gos durch unzulässige Einbauten (Stauschwellen, Gitter) vorgenommen. Der Zweck dieser Maßnahmen darf wohl in einer besseren Nutzung des Gewässers zu sehen sein (Wasserentnahmen, Fischzucht etc.)

Diese Maßnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis, die jedoch nur in besonderen Fällen erteilt werden kann, da durch derartige Einbauten neben einer Veränderung des Wasserabflusses auch der Austausch von Micro-Organismen (Kleinlebewesen) behindert wird.

Verstöße hiergegen werden seitens des Landratsamtes mit der Durchführung eines Bußgeldverfahrens geahndet.

Das Wasserwirtschaftsamt Kirchheim/Teck wird zu gegebener Zeit den Zustand der Gos diesbezüglich überprüfen.

Landratsamt Göppingen

Was brauchen Arbeitslose fürs Finanzamt?

Zeiten, in denen Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe bezogen wurde, sind dem Finanzamt nachzuweisen. Angaben darüber werden beim Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung benötigt.

Die für das Finanzamt erforderlichen Angaben sind in der Mitteilung der Arbeitsämter "Leistungsnachweis/Entgeltbescheinigung/Ausfallzeitnachweis" enthalten. Diese Bescheinigung wird immer dann ausgestellt, wenn die Zahlung endet. Arbeitslose, die über die Jahreswende Leistungen des Arbeitsamtes beziehen, erhalten im Laufe des Monats Januar 1990 eine Zwischenbescheinigung über das im Jahre 1989 gezahlte Arbeitslosengeld oder die Arbeitslosenhilfe. Die Bescheinigung für das Jahr 1989 wird vom Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg maschinell erstellt und dem Leistungsempfänger unmittelbar übersandt. Das Arbeitsamt Göppingen bittet deshalb, von entsprechenden Anfragen abzusehen.

Die Bescheinigung, die auch Ausfallzeitnachweis für die Rentenversicherung ist, sollte deshalb sorgfältig aufbewahrt werden.

Das Finanzamt interessiert sich für die vom Arbeitsamt ausgestellte Bescheinigung, weil die Zahlungen von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe sich nicht steuermindernd auswirken dürfen und deshalb bei der Steuerfestsetzung berücksichtigt werden müssen.

Arbeitslose müssen Ausweise mitbringen

Personen, die sich beim Arbeitsamt arbeitslos melden und Arbeitslosenunterstützung beantragen wollen, müssen seit Jahresbeginn 1990 unbedingt einen Personalausweis, Paß oder Meldebestätigung vorlegen.

Ein Antrag auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe darf ohne solch einen Nachweis nicht mehr ausgehändigt werden. Um unnötige Wege zu vermeiden, bittet das Arbeitsamt, diese neue Regelung zu beachten.

Seminar für zukünftige Bauherren landwirtschaftlicher Wohnhäuser

Am 30.01., 06.02. und 13.02.1990 lädt das Landwirtschaftsamt Göppingen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr alle interessierten Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer zum Wohnhausseminar ein.

Vertreter des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Landeskreditbank Baden-Württemberg informieren über neueste baurechtliche Bestimmungen, dorfgerichtetes Bauen, Kostenberechnung und Finanzierung von Wohnhausneubauten und Wohnhausumbauten.

Das Landwirtschaftsamt bittet um telefonische Anmeldung bis 26.01.1990, Tel.: 07161/63-630.

Umweltecke Biotop (Teil 1)

Als Biotop werden die natürlichen oder naturnahen Lebensräume freilebender Tiere und Pflanzen bezeichnet. Sie werden bei uns seit etwa 10 Jahren systematisch erfaßt, wobei eine zu enge Beschränkung auf besonders schutzwürdige Biotop zu Vernachlässigung der übrigen Biotop zu führen droht. Die Erkenntnis hat sich endlich durchgesetzt, daß Biotopschutz die eigentliche Grundlage erfolgreichen Natur- und Artenschutzes ist und daher höchsten Vorrang verdient. Es ist daher zu bedauern, daß die praktischen Schutzmaßnahmen mit der Erfassung und Bewertung der Lebensräume keineswegs Schritt gehalten haben. Tiere und Pflanzen können erfolgreich nicht auf dem Papier geschützt werden. Seit wenigen Jahren zeigen sich vermehrt positive Ansätze in der praktischen Verwirklichung dieses Schutzgedankens. Ein Beispiel ist das, was sich Biotopvernetzung nennt. Ihr Ziel ist eine Verbesserung der Lebensbedingungen der heimischen Pflanzen- und Tierwelt vor allem in den "intensiv" genutzten Landschaften. Eine weitere wichtige Aufgabe besteht in der Vorsorge für einen besseren Schutz des Naturhaushalts. Wesentliche Elemente von "Biotopverbundsystemen" sind sog. ökologische Vorrangflächen als Kernstück des Systems, Biotop zwischen den Vorrangflächen, die diese untereinander verknüpfen, und schwach "extensiv" bewirtschaftete Flächen und Randstreifen von Acker- und Grünland sowie entlang von Gewässern und Wegen als ganz besondere Lebensräume und "Pufferzonen". Fachleute halten einen durchschnittlichen Flächenanteil von 10% solcher netzartigen miteinander verflochtenen naturbetonten Biotop und Landschaften aus ökologischen Gründen für notwendig. Legt man die Ergebnisse der Biotopkartierung in Baden-Württemberg zu Grunde, errechnet sich ein Flächenanteil der wertvollen Biotop von ca. 10% auf das ganze Land bezogen. Diese Lebensräume sind jedoch häufig insbesondere in intensiv landwirtschaftlich genutzten oder bebauten Gegenden verinselt. Um sie für den Naturhaushalt wirksam werden zu lassen, ist in vielen Fällen eine Vernetzung erforderlich. D.h. es müssen je nach Lage weitere geeignete Landschaftsbestandteile und Lebensräume geschaffen oder erhalten werden. Vielfach geht es darum, in der Vergangenheit von Menschenhand, oft mit staatlicher Förderung beseitigte oder abgeschnittene Biotop wieder in das Netz der Natur einzufügen. Dazu ist ein ganzes Bündel zusammenhängender Maßnahmen notwendig – und natürlich viel Zeit. Zu denken sind an den Grunderwerb naturschutzwichtiger Grundstücke, wie ja beispielsweise im Landkreis Göppingen durch den Spendenfonds Natur- und Umweltschutz zunehmend gefördert wird. Wichtig ist auch die Pflege von Biotop, die oft nur infolge der Bearbeitung durch den Menschen entstanden

sind und sich beim Liegenlassen schnell verändern. Dem Wald als großflächigem Biotop kommt bei der Vernetzung eine besondere Bedeutung zu, wenn er ökologisch aufgewertet werden kann. Oftmals geht es darum, Fehler der Vergangenheit, häufig mit staatlichen Zuschüssen begangen, wieder – zumindest teilweise – rückgängig zu machen. Angefeindet wurde in der Vergangenheit der "Staat als Täter" insbesondere im Zusammenhang mit der Flurbereinigung oder Flurneuordnung, deren Ziel es war und ist, die Arbeitsmöglichkeiten der Landwirtschaft so zu verbessern, daß diese konkurrenzfähig ist und bleibt. Daß es auch anders gehen kann und die Flurbereinigung Ökonomie und Ökologie dient, hat die Gemeinde Hattenhofen beispielhaft im Zusammenhang mit der bei ihr durchgeführten Flurbereinigung bewiesen. In den vergangenen 10 Jahren wurde das Flurbereinigungsverfahren zu einer beispielhaften Biotopvernetzung verwendet. Zusammen mit dem ortsansässigen Naturschützer Dr. Ullrich haben Bürgermeister Klass und sein Gemeinderat ein Konzept für den Verbund von Lebensräumen aufgestellt, kosequent gemeindeeigene Grundstücke hierfür verwendet und zusätzliche landwirtschaftliche Flächen aufgekauft. Die Gemeinde hat in der Flurbereinigung ganz gezielt Talauen, Feuchtgebiete und für die landwirtschaftliche Nutzung ungünstige Flächen wie z.B. Böschungen erworben. Pflanzaktionen und Pflegemaßnahmen sind und waren neben der Biotopkartierung weitere wichtige Schritte hin zum Biotopverbund dieser Gemeinde.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72161, Postfach 426.

Hebammen-Dienst

Diana Marx, Hebamme, Krankenschwester, Uhlandstraße 16, 7345 Deggingen, Telefon 07334/8466, zwischen 7.00 bis 8.30 Uhr Sprechstunde, 07331/61187 werktags.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, 23.01.90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brünningstraße 2, statt.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Von Samstag, 20.01., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 21.01., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Notfalldienst der Apotheken

Vom 20. bis 26.01.90: Apotheke Deggingen

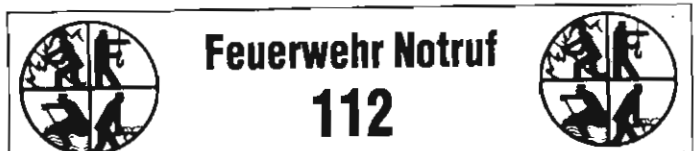


Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 20./21.01.90:
Schwester Evi Schmidt, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/8778

Störungsdienst für Gasheizungen

20./21.01.90 Blöchle, Horst, Große Gasse 10,
Gingen, Telefon 07162/7812



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. Januar 1990

Samstag, 20. Januar - Fabian und Sebastian

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Meßfeier in Gosbach
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse. Pfarrer Müller befindet sich in den Exerzitien in Kevelaer.

Samstag, 27. Januar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Johanna und Heinrich Kistenfeger

Gib jedem Tag einen Tropfen Honig

Spruch: einen Tropfen Freude, einen Farbtupfer. Wir sind schon wieder in voller Fahrt hinein ins neue Jahr. Was wird es uns bringen? Eines ist gewiß: auch das Leben im neuen Jahr besteht überwiegend aus dem Alltag. Wer ihn nur grau in grau sieht, hat ein eintönig trübes, farbloses und kontrastloses Leben. Wahre Weisheit - es ist die Weisheit des Herzens - besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen. Das Wunderbare ist selten sensationell oder spektakulär, sondern unauffällig nur zum Staunen, zum Wundern. Aber Wunder gibt es nur für den, der sich noch wundern kann. Dazu muß man allerdings hinsehen, sich die Zeit nehmen und einsehen, daß auch das Normale nicht selbstverständlich ist. Wie wohlgeformt die feinen Glieder des gesunden Kindes sind, müßte jeder bewundern; es könnte doch auch anders sein. Gott allein weiß, warum er für die fünf Finger nicht alle gleich gemacht. Wie herzerfrischend singen doch die Geschwister Hoffmann: Nimm die Stunden, wie sie kommen, niemand bringt sie dir zurück... Schön ist das Leben, schön ist doch die Welt, auch wenn zum Glück oft ein Stück dir noch fehlt.

Das Blühen, Wachsen und Reifen um uns, die Entwicklung unserer Kinder, die unverdiente Zuwendung anderer, die Treue des Partners oder das Vertrauen des Freundes nicht blasieren übersehen und übergehen, sondern als wundervoll dankbar annehmen, das ist das Geheimnis eines wunderbaren Lebens. Weit schlimmer als die schlimmste Katastrophe, weit schlimmer als die schlimmste Krankheit ist der Verlust der Lebensfreude. Das Lachen erhält uns vernünftiger als der Verdruß. Die Menschen werden immer finden, daß die ernsteste Sache in ihrem Dasein die Freude ist. Die Freude ist das größte Geheimnis der Christen; denn dieser Christus macht unser Leben zu einem ununterbrochenen Fest, zu einer beständigen Freude.

Das Leben wird ein Fest,
wenn du dich freuen kannst an den einfachen, alltäglichen Dingen,
so Phil Bosmans.

Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück;
denn die Freud, die du gegeben,
kehrt ins eigene Herz zurück.

Wer den Himmel nicht in sich selber trägt, sucht ihn vergebens im ganzen Weltall.

Carl Sonnenschein

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 20. bis 27. Januar 1990

Samstag, 20. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse; Jahrtag für Josef und Maria Aubele und Lydia Spengler

Sonntag, 21. Januar - 3. Woche im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier
18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 22. Januar

keine hl. Messe, Rosenkranz um 18.00 Uhr

Dienstag, 23. Januar

keine hl. Messe, Rosenkranz um 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. Januar

keine hl. Messe, Rosenkranz um 18.00 Uhr

Donnerstag, 25. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 26. Januar

keine hl. Messe, Rosenkranz um 18.00 Uhr

Samstag, 27. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Spieß)

Senioren-Nachmittag

Hiermit möchten wir ganz herzlich einladen zum Senioren-Nachmittag am 24. Januar. Wir wollen uns bei "Tanzgymnastik" sowie bei einem Unterhaltungsfilm einen gemütlichen Nachmittag gönnen mit Frau Geierhos aus Wiesensteig. Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Zur Bibelwoche 1990:

"Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir."

2. Mose 20, 2 + 3

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr Erster Abend der Bibelwoche zu den Zehn Geboten (Zimmerling)

Freitag, 19. Januar

20.00 Uhr Frauenkreis mit Ernährungsberaterin E. Hespeler, Mühlhausen i.T.

Samstag, 20. Januar

13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Beate und Andreas Späth (Zimmerling)

Sonntag, 21. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); Opfer: Herrnhuter Missionshilfe

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 22. Januar

19.30 Uhr Zweiter Abend der Bibelwoche (Pfr. Käss, Wiesensteig)

Dienstag, 23. Januar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 25. Januar

19.30 Uhr Dritter Abend der Bibelwoche (Zimmerling)

Herzliche Einladung zu unserer **Bibelwoche über die 10 Gebote**. An fünf Abenden werden wir uns mit ihrer Bedeutung für die heutige Zeit befassen. Und keine Frage: Gebote hat jeder von uns als Leitlinien für sein Leben nötig.

"Wir essen zu viel, zu fett, zu süß, zu salzig - eine vernünftige Ernährung wäre besser!" - so lautet das Thema, das Ernährungsberaterin E. Hespeler am kommenden Freitag mit uns behandeln wird. Und weil dies kein Problem allein von Frauen ist, sind dazu auch Männer freundlich eingeladen.

Ebenfalls am Freitag, 19. Januar, findet in der Kirche von Unterböhringen um 20.00 Uhr ein **Konzert** mit dem bekannten christlichen Musiker und Komponisten Siegfried Fietz statt. Besonders Jugendliche fühlen sich von seinen nachdenklichen Liedern immer wieder angesprochen - und sind deswegen besonders herzlich eingeladen. Eintrittspreise: 6,- und 8,- DM.

Die **Rechnungen** unserer Kirchengemeinde für das Jahr 1988 sind endgültig abgeschlossen worden. Sie liegen nun zur Einsichtnahme für die Gemeindeglieder bereit. Zwischen dem 22. und 30. Januar können sie im evangelischen Pfarramt eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Freitag, 19. Januar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13, 29

Sonntag, 21. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff), mitgestaltet vom Singkreis. In diesem Gottesdienst werden die neu gewählten Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingesetzt.

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Montag, 22. Januar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 23. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 24. Januar

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

18.30 - 20.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag, 25. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Sonntag, 28. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Renovanz, Unterböhringen)

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Halbtagesausflug

Am Dienstag, dem 30. Januar 1990, unternehmen wir nachmittags einen Halbtagesausflug nach **Stuttgart**. Eine aktuelle Sonderausstellung innerhalb des Württ. Landesmuseums steht dieses Mal auf unserem Programm. Thema der Ausstellung ist der Pfarler, Astronom, Ingenieur und Unternehmer **Philipp Matthäus Hahn**, dessen 200. Todestag wir in diesem Jahr begehen. Eine knapp 1stündige Führung wird uns die hochinteressanten Exponate näherbringen. Nach der Führung besteht noch genügend Zeit für einen eigenen Rundgang, für eine Kaffeepause sowie für einen Bummel durch Stuttgarts Innenstadt. Der Fahrpreis einschl. Eintritt in die Ausstellung und Teilnahme an der Führung beträgt DM 22,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen DM 10,-.

Abfahrtszeiten des Busses: 12.45 Uhr Reichenbach (Rathaus), 12.50 Uhr Deggingen (Bushaltestellen B 466), 12.55 Uhr Bad Ditzgenbach (Bushaltestellen B 466), 13.00 Uhr Gosbach (Bushaltestellen B 466 und Gasthof Engel).

Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Anmeldung: Frau Dorothea Kreh, Deggingen, Umlandstraße 17, Telefon 07334/8957.

Alle Interessenten, insbesondere auch unsere katholischen Mitchristen, sind zur Mitfahrt herzlich eingeladen!

Konzert mit Siegfried Fietz

Der bekannt christliche Musiker singt am Freitag, dem 19. Januar, 20.00 Uhr, (Einlaß 19.30 Uhr), in der Peter- und Pauls-Kirche Unterböhringen. Der Eintritt kostet für Studenten und Schüler DM 6,-, für Erwachsene DM 8,-. Vorverkauf über das EJW Geislingen, Telefon 07331/42872.

Dank an Frau Margarethe Determann

Bei einer Zusammenkunft des Frauenkreises am Dienstag, 23. Januar, soll Frau Margarethe Determann aus ihrer bisherigen Funktion als Leiterin verabschiedet werden. Frau Determann hat während jahrelanger Tätigkeit als Leiterin dem Frauenkreis sein besonderes Gepräge gegeben. Sie hat dabei ein gutes Miteinander ermöglicht, gerade, indem sie auch von ihrem Glauben her Impulse gesetzt hat. Dafür sei ihr sehr herzlich gedankt!

gez. Dr. Schlaudraff, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 21. Januar

9.00 Uhr 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Gruibingen

Königreichsaal Mühlhausen, Brühlstraße 12

Donnerstag, 18. Januar

19.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Die Grundlage für die Beurteilung der wahren Religion."

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: "Bezirkkongreß 1990 - Reine Sprache"

Sonntag, 21. Januar

9.00 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Eltern sein - eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe."

10.00 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Für Jehova Zeugnis ablegen und nicht ermatten."

Dienstag, 23. Januar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Babylon die Große, das Weltreich der falschen Religion, ist gefallen."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

Veranstaltungen "Haus der Familie"

7340 Geislingen, Telefon 07331/69197, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt, "Haus des Gastes", Telefon 07334/6911

Schach für Anfänger

Helmut Sufeida; für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene
6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

ab Freitag, 09. Februar, 16.15 Uhr

Mitzubringen: wenn vorhanden Schachspiele

Kursgebühr: DM 36,-

"Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach, Fernsehraum

Konfirmation- und Kommunionkleiderverkauf

im Haus der Familie

Freitag, 26. Januar

Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr, Verkauf: 14.00 - 18.00 Uhr

Auszahlung und Rückgabe von 17.00 - 18.00 Uhr

Vermittlungsgebühr 10 %, höchstens DM 10,-**Kinderkleideraktion im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4****Wirbelsäulengymnastik im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach**

Cornelia Baumgärtel; 8/10 Abende

Kurs I ab Dienstag, 16. Januar, 19.00 Uhr, 10 Abende

Kurs II ab Dienstag, 16. Januar, 20.00 Uhr, **Männer**, 10 Abende

Kurs III ab Dienstag, 24. April, 19.00 Uhr, 8 Abende

Kurs IV ab Dienstag, 24. April, 20.00 Uhr, **Männer**, 8 Abende

Kursgebühr: DM 35,- für 10 Abende, DM 28,- für 8 Abende

Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

Rückbildungsgymnastik

Birgit Neurath; 6 Nachmittage

Babies können mitgebracht werden

Kurs I ab Donnerstag, 18. Januar, 15.00 Uhr

Kurs II ab Donnerstag, 26. April, 15.00 Uhr

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Decke

Kursgebühr: DM 20,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

Masken aus Porzellan selbst bemalt

Silvia Greiner; 1 Abend á 4 UE

Donnerstag, 01. Februar, 19.00 Uhr

Mitzubringen: versch. Pinsel, alte Lappen und Zeitungen, Bleistift unempfindliche Kleidung

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten ca. DM 10,-/15,- für eine große Maske

"Haus des Gastes", Bastelraum

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Gerlinde Wick; 10 Abende

Kurs I ab Dienstag, 23. Januar, 19.00 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 24. April, 19.00 Uhr

Mitzubringen: Nähutensilien, Stoff, Schnitt, Schere

Kursgebühr: DM 75,-

Hauptschule Deggingen, Nähraum

Säuglingspflege

Sonja Kenel; 10 Abende

1. Säuglingsausstattung

2. Richten von Bett-/Stubenwagen, Matratze, Kissen und Decken

3. Erzählen von der Klinik (Vorbereitung, Geburt etc.)

4. Wickelmethoden, Nabelverband, Pflege

5. Baden, Wiegen etc.

6. Stillen, Zwiemilchernahrung

7. Flaschennahrung, Sterilisieren von Flaschen und Saugern

8. Kinderkrankheiten, Erste Hilfe

9. Taufgespräch mit Pfarrer Dr. Schlaudraff und Marile Eckert

10. Es ist ein Abend mit Dr. Matthies im Krankenhaus Geislingen geplant, Termin steht noch nicht fest.

Kurs I ab Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr

Kurs II ab Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 80,- Ehepaare, DM 50,- Einzelperson

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 18. Januar, um 13.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes". Wir wandern dann zu unserer AV-Hütte hoch, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Dia-Vortrag: Einladung zum Dia-Vortrag, Jahresrückblick der Ortsgruppe vom vergangenen Wanderjahr, am kommenden Samstag, 20. Januar, im Parkhotel in Bad Ditzgenbach. Beginn: 19.30 Uhr. Die Dias zeigt Wanderfreund Karl Jandl. Von folgenden Wanderungen bzw. Veranstaltungen werden die Bilder gezeigt: Sonderzugfahrt Hegau, Radtour "Rund um Limburg", 2 Tage Immenstadt, Sonnwendfeier, Beteiligung am Dorffest, 3 Tage Davoser Berge, Radtour ins Untere Filstal, Dampfzugfahrt, Seeburg, Weinfahrt "Rund um Korb" und Familienabend.

Voranzeigen!!!

Jahreshauptversammlung 1990: Am Samstag, 27. Januar, halten wir unsere Jahreshauptversammlung im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht des Hüttenwartes, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Bericht des Wanderwarts, 7. Bericht des Wegwartes, 8. Bericht des Naturschutzes, 9. Bericht des Jugendwartes, 10. Bericht des Seniorenwartes, 11. Bericht der Volkstanzgruppe, 12. Verschiedenes, 13. Entlastung.

Anträge und Vorschläge sind bis spätestens Freitag, 26. Januar 90, an den Vorsitzenden einzureichen.

Mit freundlichem Wandergruß

Dieter Hiesserer
1. Vorsitzender

Anmeldung zur Ski-Woche: Unsere diesjährige Ski-Ausfahrt (für Alpin und Langlauf) findet von Sonntag, 04. März, bis Freitag, 09. März, statt. Der Rahmhof, ein idyllisch gelegener, urgemütlicher alter Bauernhof, dient uns als Unterkunft. Er ist ein Ferienheim für Selbstversorger und liegt ca. 4 km außerhalb von Wörgl/Tirol in der Nähe des Skipardieses Wilder Kaiser - Brixental. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 31. Januar 1990 bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/5700. Die Anmeldung ist nur gültig mit einer Anzahlung von DM 80,- für die Unterkunft (inkl. Küchenbenutzung, Bettwäsche, Endreinigung usw.)

Achtung!!! Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kolpingsfamilie Gosbach



Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 20. Januar 1990, um 20.00 Uhr, im Jugendraum, dürfen wir unsere Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

Berichte:

1. Vorsitzender
- Schriftführer
- Kassierer
- Jugendleiter
- Heimwart
- Öffentlichkeitsarbeit

Wahlen:

1. Vorsitzender

Verschiedenes

Anträge können noch bis Beginn der Versammlung eingebracht werden.

Christbaumaktion

Ein herzliches Dankeschön an die Spender und an alle, die sich an unserer Christbaumaktion beteiligt haben.

Der Erlös wird der Jugendarbeit (10-16jährige) zugute kommen.

23.01.: Gespräch und Diavortrag über ein Entwicklungshilfeprojekt in Indien.

Ort: Geislingen, Nebenzimmer Gasthaus "Stern".

Beginn: 20.00 Uhr

Abfahrt: 19.30 Uhr am Jugendraum.

Vorankündigung

03.02. Fasnetsball

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



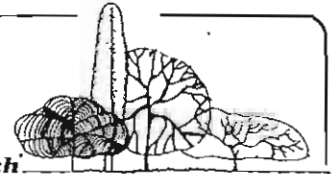
Ausschuß- und Eiferatssitzung

Am Mittwoch, dem 24. Januar, findet im "Bürgerhof" um 20.00 Uhr, eine Ausschuß- und Eiferatssitzung statt.

Thema: Loidiga-Sitzung am 22. Februar

Die Vereinsleitung

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am kommenden Samstag, dem 20. Januar 1990 in der Hohensteinhalle in Gingen/Fils statt.

Beginn ist um 13.30 Uhr.

Außer der üblichen Tagesordnung, wird der Direktor des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Stuttgart, Herr Kuhnhäuser einen Vortrag halten, mit dem Thema:

Die Obst- und Gartenbauvereine in der Verantwortung für die Umwelt.

Wie wichtig das Grün und unsere Gärten für unsere Umwelt sind, aber auch die Verantwortung bei den Fragen der Düngung und beim Pflanzenschutz ist, dazu wird Herr Kuhnhäuser wertvolle Hinweise geben.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Vorschau:

Baumschnittunterweisung am Samstag, dem 17. Februar 1990, im Hausgarten unseres Vereinsmitglieds Hans Wagner, Hauptstraße 66.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



A-Jugend:

Ergebnis vom Hallenturnier in Deggingen

Vorrunde:

FSV - SV Westerheim	1:0
FSV - TG Böhmenkirch	1:0
FSV - Scharenstetten/Nellingen	1:1

Somit zogen unsere Jungs als Gruppensieger in die Ziwschenrunde ein.

FSV Obere Fils	0:1
FSV - Heiningen	4:1
FSV - Überkingen	1:0

Wieder gings eine Runde weiter ins Halbfinale.

FSV - Laichingen nach Siebenmeterschießen 3:1.

Nach 7 Spielen zog unsere Mannschaft nach großem kämpferischem Einsatz ins Finale ein. Dort mußte man sich in der Verlängerung mit 1:2 geschlagen geben.

Dieser 2. Platz von insgesamt 16 Mannschaften ist um so höher zu bewerten, da unser Stammtorwart Igor verletzt ist und ein Feldspieler aus der Mannschaft zum ersten Mal im Tor stand.

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer großartigen Leistung!

Torschützen: Boser M. 6x, Rösch M. 2x, Doll 2x, Adelgoß 1x und Schneider G. 1x.

Ausschußsitzung

Am Freitag, 19. Januar, 20.00 Uhr, im Clubheim.

Der Vorsitzende
R. Jennwein

FSV-Mitglieder

Wer möchte gerne am Deutschen Turnfest in Dortmund/Bochum vom 27. Mai - 03. Juni 1990 dabei sein oder aktiv mitwirken? Diejenigen sollen sich bitte bei Ute Köhler, Telefon 07334/8858, melden.
Bitte um baldigen Bescheid!

Abteilungsleiterin
U.K.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Tischtennisabteilung**

Das Wochenende war für die Tischtennis-Abteilung überaus erfolgreich:

Herren überzeugen beim direkten Konkurrenten

TSG Eislingen III - TSV Gosbach Herren 5:9

Mit einer gehörigen Portion Respekt waren die Herren zum Tabellenritten nach Eislingen gereist, konnte doch das Hinspiel nur denkbar knapp gewonnen werden.

Und zunächst war das Glück nicht auf Gosbacher Seite. Einem Sieg von Burkhardt/Prethofer im Doppel von S. Glaser und G. Burkhardt standen drei hauchdünne Niederlagen, jeweils im dritten Satz in der Verlängerung gegenüber. Statt 6:0 stand es also nur 3:3. Doch dann gingen die Gosbacher dank dem wiederum starken mittleren Paarkreuz mit H. Prethofer und U. Briem, in Führung zum Halbzeitstand von 5:3 für Gosbach. Siegfried Glaser war es vorbehalten, mit seinem zweiten Einzelsieg die Führung zu halten, so daß G. Burkhardt und M. Hacker diese zum 8:4 ausbauen konnten. Den Siegpunkt holte dann wieder Uwe Briem, der in einem hochklassigen und spannenden Spiel seinen Gegner niederrang.

Für die Gosbacher kommt es nun darauf an, am 03.02. in Hattenhofen beim Tabellenzweiten, der nur einen Punkt Rückstand hat, mit einem Sieg alles klar zu machen.

Es spielten: G. Burkhardt (2), M. Hacker (1), H. Prethofer (1), U. Briem (2), S. Glaser (2), M. Necker und die Doppel Burkhardt/Prethofer (1) und Hacker/Glaser.

Auch Schüler weiter auf Erfolgswelle

TTG Süßen I - TSV Gosbach Schüler 1:7

TTG Süßen II - TSV Gosbach Schüler 0:7

Gleich zwei Spiele hatten die Schüler in Süßen zu bestreiten, wobei in der ersten Begegnung gegen Süßen I ein spannendes Spiel zu erwarten war, denn das Vorspiel in Gosbach endete mit 7:5. Doch an diesem Tag waren Robert, Simon, Harald und Nico geradezu glänzend aufgelegt. Sie konnten alle spannenden und knappen Spiele für sich entscheiden, so daß das Spiel glatt an Gosbach ging. Gegen die neugemeldete 2. Mannschaft hatten die Schüler dann leichtes Spiel, Satzsergebnisse von 21:1 sprechen da Bände. Die Punkte holten: R. Glaser (3), S. Köhler (3), H. Schneider (2), N. Köhler (2) und die Doppel Köhler/Köhler (2), Glaser/Schneider (2).

Vorschau

Am Sonntag finden die **Qualifikations-Turniere zur Bezirksrangliste Damen und Herren** statt. Vom TSV Gosbach starten dabei neben Elisabeth Bitter und Simone Heinritz auch die Rückkehrerin Isolde Schütz sowie bei den Herren Günter Burkhardt.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf**Vorderlader-Rundenwettkampf**

Mit 379 - 381 Ringen mußten sich unsere Vorderladerschützen hier auf heimischer Bahn der SG Boll geschlagen geben. Andreas Späth mit 97 Ringen war bester Schütze unserer Mannschaft die nur mit 6 Mann angetreten war.

Einzelergebnisse:

Andreas Späth 97, Heinz Späth 96, Ralf Doll 93, Eugen Doll 93, Alfred Habiger 89, Roland Eckert 88.

Am Samstag 20.01.1990 findet der Kreisschützentag in Reichenbach/Täle ab 15.00 Uhr statt.

Auf unsere Hauptversammlung am Freitag, 26.01.1990 um 20.00 Uhr im Schützenhaus sei nochmals hingewiesen.

Der Vorstand

**Malteser Hilfsdienst
Sanitätszug Oberes Filstal****Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 18. Januar, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.
Thema: Diensterteilung, Ausbildung Atmung und Kreislauf.

Der Zugführer

Skiausfahrt '90

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Skiausfahrt geplant. Der Termin steht bereits fest: Freitag, den 16. Februar bis Sonntag, den 18. Februar. Der Ort, sowie weitere Informationen werden an dieser Stelle noch bekanntgegeben.

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig

**Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!**

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 25. Januar um 19.30 Uhr

Die Themen: Jahresdienstplanung 1990

Blutspende erfolgreich

Ergebnis der Blutspendeaktion in Deggingen: 200 Konserven. Wir bedanken uns bei allen Spendern, die diesesmal aufgrund des starken Andrangs eine längere Wartezeit in Kauf nehmen mußten. Ebenso bedanken wir uns bei den Frauen in der Küche, den Helferinnen und Helfern im Entnahme- und Ruheraum, sowie bei allen Mitwirkenden die zum reibungslosen Ablauf dieser Aktion beigetragen haben.

An die Vereine

Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf an Rot-Kreuz Helfern für Ihre Veranstaltungen frühzeitig mit. Anforderungen von Sanitätspersonal die zwei Wochen zuvor bei uns eingehen, können aufgrund des steigenden Dienstaufkommens in den letzten Jahren nicht mehr angenommen werden. Anmeldungen bitte bei unserer Geschäftsstelle werktags von 8.00 - 16.00 Uhr unter Tel. 07161/77790 oder bei unserem stellvertretenden Bereitschaftsführer ab 17.00 Uhr unter Tel. 07331/44557.

Bereitschaftsführer
Holger Schwarz

Bullenhaltungsverein Auendorf

Am Donnerstag, dem 18.01.1990 findet die jährliche Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme statt.

Am Abend um 20.00 Uhr ist unsere Hauptversammlung im Gasthaus "Hirsch", Auendorf.

Tagesordnung:

Begrüßung

Berichte

Sonstiges

Hans Schulz, Vorstand

Katholisches Bildungswerk Deggingen**Gymnastikkurse**

Folgende neue Kurse haben begonnen:

Gymnastik für Senioren

ab 15. Januar 1990

15 Abende, jeweils Montag um 18.00 Uhr

Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 15. Januar 1990

15 Abende jeweils Montag um 19.00 Uhr Gruppe 1 und um 20.00 Uhr Gruppe 2.

Leitung: Frau Pohl

Gymnastik für Männer

ab 11. Januar 1990

15 Abende jeweils Donnerstag 20.00 Uhr

Leitung: Frau Buck

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.
Anmeldungen sind jeweils bei Kursbeginn noch möglich.
Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste Gesprächsabend findet am **Mittwoch, 31. Januar, um 19.30 Uhr im Canisiusheim** statt. "Christen und die Dritte Welt" wird das Thema dieses Abends sein.

Das Einführungsreferat wird Herr Friedrich G. Haefele (Süßen) halten. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Interessant und informativ

VHS - Außenstelle Deggingen**VHS Deggingen startet ins neue Semester**

Das neue Programm für das 1. Halbjahr 1990 ist fertig!

In Kürze wird dieses Programm in der gelben Gesamtübersicht der Volkshochschulen des Landkreises veröffentlicht.

Neben zahlreichen Einzelvorträgen, Exkursionen und einer Studienreise nach Berlin vom 15. bis 19. April 90 sind folgende Kurse vorgesehen:

- Maschinenschreiben für Anfänger, Mo. 18.30 - 20.00 Uhr, ab 05.02.
- Gitarrenkurs I, Mi. 19.00 - 20.30 Uhr, ab 07.02.
- Gitarrenkurs II, Do. 20.00 - 21.30 Uhr, ab 08.02.
- Gitarrenkurs III, Do. 18.30 - 20.00 Uhr, ab 08.02.
- BASIC II, Di. 19.00 - 20.30 Uhr, ab 06.02.
- Textverarbeitung WORD 4.0, Do. 18.00 - 19.30 Uhr, ab 01.02.
- MS - DOS, Do. 19.30 - 21.00 Uhr, ab 01.02.
- Französisch III, Do. 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.02.
- Italienisch II, Di. 18.30 - 20.00 Uhr, ab 06.02.
- Aquarellmalen, Di. 18.30 - 20.00 Uhr, ab 24.04.
- Seidenmalerei/Tagesseminar, Sa., 28.04.
- Keramik, Do., 19.00 - 21.15 Uhr, ab 08.03.
- Töpfern für Kinder, Mo. 15.00 - 16.30 Uhr, ab 12.05.
- Osterbasteln/1 Abend, Do., 29.03.
- Schach, Fr. 19.00 - 20.30 Uhr, ab 09.02.
- Kochen/Kaltes Buffet, Do., 15.02., 18.00 - 21.00 Uhr
- Hausfrauengymnastik vorm., Di. 9.30 - 10.30 Uhr, ab 06.02.
- Wirbelsäulengymnastik Hausfrauen, Fr. 10.00 - 11.00 Uhr, ab 09.02.
- Wirbelsäulengymnastik, Mi. 17.30 - 18.30 Uhr, ab 07.02.

Für diese Kurse können Sie sich ab sofort im Rathaus Deggingen, Zimmer 14, oder telefonisch unter 6511, anmelden.

Deutsches Rotes Kreuz**Das Deutsche Rote Kreuz bildet Lebensretter aus**

Die schnelle Hilfe in den ersten Minuten nach einem Notfall entscheidet häufig über den Erfolg aller weiteren Bemühungen.

So kann rechtzeitige Erste Hilfe die kurze Zeit bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Arzt erfolgreich überbrücken.

Aus diesem Grunde führt das Deutsche Rote Kreuz regelmäßig Erste-Hilfe-Lehrgänge durch.

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs bei DRK-Kreisverband Göppingen findet in 7340 Geislingen, DRK-Gemeinschaftshaus (Heidenheimer Str. 72) vom 29. Januar 1990 bis 22. Februar 1990, jeweils montags und donnerstags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.

Telefonische Anmeldung ist erforderlich. Falls Sie noch Fragen haben, gibt Ihnen gerne Auskunft:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, 7320 Göppingen Tel.: 07161/77790.

Hauswirtschaftliche Schule Geislingen an der Steige

Rheinlandstraße 80, Tel.: 07331/6 40 93

Anmeldung**für das Schuljahr 1990/91**

ab 01. Februar 1990, 7.30 - 12.00 Uhr

Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft I

Aufgenommen werden Schüler mit mittlerer Reife.

Abschluß berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für Ernährung und Hauswirtschaft II (Ziel: Hauswirtschaftsleiterin), zur Ausbildung der Technischen Lehrerin an berufsbildenden Schulen, der Erzieherin etc.

Gilt als Ersatz für ein hauswirtschaftliches Praktikum.

Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

Aufgenommen werden Hauptschüler mit bestimmten Noten sowie Realschüler und Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 10. Abschluß führt zur Fachschulreife (entspricht mittlerer Reife mit Berufsvorbildung) und zum Abitur bei Besuch eines beruflichen Gymnasiums.

Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule

Aufgenommen werden Schüler der Hauptschulen.

Abschluß bietet die Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule für Wirtschaftlerinnen, für Altenpflege, für Heilerziehungshilfe etc.

Befreit vom Besuch der dreijährigen Berufsschule.

Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden Schüler aus Schulen für Lernbehinderte, ausländische Jugendliche sowie Hauptschüler.

Abschluß vermittelt einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Bildungsstand und neben Allgemeinbildung ein berufliches Grundwissen in drei Berufsfeldern zum Zwecke der Berufsfindung und Berufsvorbereitung, erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird.

Berufsfachschule für Altenpflege**Aufnahmevoraussetzungen**

Der Hauptschulabschluß und der erfolgreiche Abschluß der Ausbildung an einer einjährigen hauswirtschaftlichen Berufsfachschule oder

einer einschlägigen gleichwertigen beruflichen Vollzeitschule oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder

eine dreijährige einschlägige Berufstätigkeit oder

ein freiwilliges soziales Jahr oder

der Abschluß der Ausbildung zur Krankenpflegehelferin oder

der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Bildungsstand.

Abschluß nach 1 Ausbildungsjahr: Staatlich geprüfter Altenpflegehelfer/-in

nach 3 Ausbildungsjahren: Staatlich anerkannter Altenpfleger/-in

Rückfragen sind täglich in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr möglich.

Die Schulleitung

Informationsveranstaltungen

für die verschiedenen Schularten in der Cafeteria des Berufsschulzentrums Göppingen, Christian-Grüninger-Str. 12, jeweils um 19.30 Uhr

Berufsfachschule für Kinderpflege:

Dienstag, 30. Januar 1990

Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule:

Dienstag, 30. Januar 1990

Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule:

Dienstag, 30. Januar 1990

Berufsvorbereitungsjahr:

Dienstag, 30. Januar 1990

Berufliches Vollzeitjahr für die Landwirtschaft:

Dienstag, 30. Januar 1990

Berufliches Gymnasium (EG):

Mittwoch, 31. Januar 1990

Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft I:

Mittwoch, 31. Januar 1990

Fachschule für Sozialpädagogik:

Mittwoch, 31. Januar 1990

Bei der Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen.
Die Schulleitung

Information über das Technische Gymnasium

Das Technische Gymnasium an den Gewerblichen Schulen in Göppingen führt am

Donnerstag, 25. Januar 1990, um 19.00 Uhr

eine Informationsveranstaltung über das Technische Gymnasium in der Cafeteria des Berufsschulzentrums in Göppingen (Öde) durch.

Interessierte Schüler und Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Fleckviehzuchtverein e.V. Göppingen

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung des Fleckviehzuchtvereins Göppingen e.V. am **Mittwoch, dem 24. Januar 1990 um 10.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Göppingen.**

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, die freiwilligen Mitglieder der Milchleistungsprüfung, sowie die Landwirte der Besamungsbetriebe und Freunde der Fleckviehzucht freudlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll, Kassenbericht und Entlastung
3. Wahl des 1. Vorsitzenden
4. Verabschiedungen
5. "Aktuelles vom Staatl. Veterinäramt"
Referent: RVD Prof. Dr. Hermann Trautwein, Nürtingen
6. "Aktuelle Informationen"
Referent: OLR Hans Schuster, Landwirtschaftsamt Göppingen
7. "Der Zuchtverband Ulm
Rückblick und Perspektiven für die 90er Jahre"
Referent: LD Dr. Ernst Daenecke, Tierzuchtamt Ulm
Gemeinsames Mittagessen
8. "Fleckvieh 2000"
Referent: OLR Karl-Otto Becker, Tierzuchtamt Ulm
9. Diskussion, Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Meldepflicht für geringfügige Beschäftigungen ab 01.01.1990

Personen, die nicht berufsmäßig eine Beschäftigung oder Tätigkeit ausüben, deren wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und deren monatlicher Bruttoverdienst 1/7 der monatlichen Bezugsgröße nicht übersteigt, sind geringfügig beschäftigt und unterliegen in dieser Beschäftigung nicht der Versicherungspflicht in der Kranken- und Rentenversicherung.

Gleiches gilt für sog. kurzzeitige geringfügige Beschäftigungen, bei denen von Beginn an innerhalb eines Jahres die Dauer der Beschäftigung 2 Monate oder 50 Arbeitstage nicht übersteigt.

Nach dem bis 31.12.1989 geltenden Recht waren diese Personen bei der Aufnahme einer solchen Beschäftigung auch nicht durch den Arbeitgeber bei der Krankenkasse anzumelden.

Durch das "Gesetz zur Einführung eines Sozialversicherungsausweises und zur Änderung anderer Sozialgesetze" tritt hier mit Wirkung vom 01.01.1990 eine wesentliche Änderung ein.

Geringfügige Beschäftigungen, die ab 01.01.1990 eingegangen werden, müssen durch die Arbeitgeber bei der Krankenkasse angemeldet werden, die für den Beschäftigten im Falle einer Versicherungspflicht zuständig wäre.

Außerdem müssen alle am 01.01.1990 bereits bestehenden geringfügigen Beschäftigungen durch den Arbeitgeber der Krankenkasse gemeldet werden.

Diese Meldungen werden von den Krankenkassen an die Datenstelle der Rentenversicherung weitergeleitet. Dort wird durch entsprechende Speicherungen und Kontrollen die Überprüfung der Fälle sichergestellt, bei denen der Verdacht besteht, daß die gesetzlichen Grenzen für geringfügige und damit versicherungsfreie Beschäftigungen überschritten werden.

Durch diese gesetzliche Neuregelung will der Gesetzgeber die Umgehung der Geringfügigkeitsgrenzen erschweren.

Da das Gesetz einerseits auch Ausnahmen von diesen Meldepflichten vorsieht und andererseits sowohl für die Beschäftigten als auch für die Arbeitgeber bei Verstößen empfindliche Bußgelder vorschreibt, sollte im Zweifel die zuständige Krankenkasse befragt werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Kreisverband Europa – Union Göppingen

Der Kreisverband der Europa – Union Göppingen lädt herzlich ein zur

Kreismitgliederversammlung

am Freitag, 26. Januar 1990, um 19.00 Uhr
im Hotel "Hohenstaufen", Freihofstraße 64-65,
Göppingen, Telefon: 07161/70077.

Wir wollen versuchen, die Tagesordnung zügig zu behandeln, um anschließend noch einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.

Chancons der 20er und 30er Jahre werden im Originalkostüm geboten. Wir würden uns über ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Europa – Union, Kreisverband Göppingen
gez. Fischer-Bucher, stellv. Kreisvorsitzende

Schwäbischer Turnerbund Turgau Staufen

Liebe Ski- und Wanderfreunde Im Turgau Staufen.

Die erste gemeinsame Veranstaltung in unserem Turgau rückt in greifbare Nähe.

Sonntag, 21. Januar 1990 – Gau-Ski- und Wandertag.
**Treffpunkt: 13.00 Uhr, TSV Vereinsheim Obere Fils
In Wiesensteig**

Ich wünsche mir eine gute Zustimmung aus möglichst vielen Gauvereinen und freue mich schon heute auf ein Wiedersehen in Wiesensteig.

Euer Gauwanderwart Karl Oechsle

Seminar für zukünftige Bauherren landwirtschaftlicher Wohnhäuser

Am 30.01., 06.02. und 13.02.1990 lädt das Landwirtschaftsamt Göppingen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr alle interessierten Haupt- und Nebenerwerbslandwirte sowie land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer zum Wohnhausseminar ein.

Vertreter des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Landeskreditbank Baden-Württemberg informieren über neueste baurechtliche Bestimmungen, dorfgerechtes Bauen, Kostenberechnung und Finanzierung von Wohnhausneubauten und Wohnhausumbauten.

Das Landwirtschaftsamt bittet um telefonische Anmeldung bis 26.01.1990, Tel.: 07161/63-630.

Seniorenfreizeiten 1990

Der Kreisverband Göppingen der Arbeiterwohlfahrt bietet für das Jahr 1990 drei verschiedene Seniorenfreizeiten an:

- Erholungsfreizeit für Gesundheitsbewußte vom 30.04. bis 21.05.1990 im staatl. anerkannten Nordseeheilbad Cuxhaven (Einzel/Doppelzimmer mit Dusche/WC)
- Naturfreizeit in Sattelbogen/Bayer. Wald vom 18.06. bis 02.07.1990 für Spaziergänger und Erholungssuchende (alle Zimmer mit Dusche/WC)
- Wanderfreizeit in Thiersee/Tirol vom 20.08. bis 03.09.1990 (alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC)

Einzelausschreibungen sind erhältlich bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göppingen, Rosenstr. 20, 7320 Göppingen, Tel. 07161/75002.

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig



Anzeigen-Bestellschein

Bestelle in der nächsterreichbaren Ausgabe des Blattes

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Konto-Nr.: _____

Bank: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Wichtig!

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden!

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen!

2-spaltig bis 25 mm hoch **DM 15,-** incl. MwSt.

Kinderwagen zu verkaufen
Telefon: 0716 **Muster**

2-spaltig 30 mm hoch **DM 20,-** incl. MwSt.

BABYSITTER GESUCHT!

Zur Beaufsichtigung unserer 2-jährigen Tochter suchen wir für gelegentliche wissenhaften Babysitter

TEL **Muster** 07161/0000

2-spaltig 40 mm hoch **DM 30,-** incl. MwSt.

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Bad, Abstellraum und Garage in Ortsmitte ab sofort an junges Ehepaar **zu vermieten.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre **Muster** der Verlagsdruckerei UHINGEN, Postfach 50, 7336 UHINGEN.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Verlagsdruckerei UHINGEN Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 UHINGEN – Telefon 07161 / 3 20 19



**...phantastisch
elastisch**

Wir suchen eine

Raum- pflegerin

die täglich etwa 2 Stunden
ab 16.30 Uhr die Büros
unserer Verwaltung reinigt.

Interessentinnen wenden
sich bitte an die Werksleitung.

Recticel

Recticel Deutschland GmbH
Werk Süd
Bahnhofstraße 14
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 / 17-0

Was Sie wissen müssen,
steht im
MITTEILUNGSBLATT !

LEDER-SHOP

Fachgeschäft für Lederbekleidung
Geislingen, Stuttgarter Straße 24

Es lohnt sich jetzt
unsere Sonderangebote zu nützen.

Wir haben bis 50 % reduziert.

z.B. hochwertige Damenmäntel u. Jacken
aus gewachsenem Lammfell - nappiert -
modisch - chic
schon ab **998.- — 840.-**

hochwertige Herrenmäntel und
3/4 lange Jacken
aus gewachsenem Lammfell - nappiert
schon ab **650.- — 398.-**

Viele Nappa-, Velourjacken u. Blousons
für Damen und Herren
jetzt **98.-**

MITTEILUNG

Die Handlungsvollmacht für Frau Schimschok
ist erloschen.

Privates Alten- und Pflegeheim
Erna Maisch

Ehepaar mit Kind sucht

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

in Ditzgenbach zu mieten.

Telefon: 07331/65400 oder 07334/8653

Suche Bauplatz oder älteres Haus zu kaufen

in Gosbach.

B. Rehm, Telefon: 07335 / 23 83

ÄPFELVERKAUF!

Am Dienstag, dem 23.01.90. Frisch u. preiswert vom Bodensee.

Golden Delicious, Jonathan, HKI. I, Kilopr. 1.30	10 kg 13.-
Boskop, Gloster, Idared, HKI. I, Kilopr. 1,50	10 kg 15.-
Jonagold, Elstar, Cox Orange, HKI. I, Kilopr. 1.70	10 kg 17.-

15.30 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus
J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürnbacherstr. 5

Wir stellen ein:

Zivildienstleistende

für Wirtschaftsbereich und Pflegedienst.

Privates Alten- und Pflegeheim
Erna Maisch

Telefon: 0 73 34 / 50 53

Antik-Trödelmarkt

Große Auswahl und günstige Gelegenheiten, alles aus Oma's und Opa's Zeiten:
Möbel, Uhren, Bilder, Schmuck, Porzellan, Militaria, Briefmarken u. a.
Für jeden Sammler begehrenswerte Stücke!

Geislingen, Jahnalle
Samstag, 20. Jan. 10-17 Uhr

Anmeldung (07181) 4708

Wir suchen für Mitarbeiter

3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach oder Umgebung sowie

möblierte Zimmer.

Privates Alten- und Pflegeheim
Erna Maisch

Telefon: 0 73 34 / 50 53



AKTIEN MADE IN GERMANY



Karl Heinz Straib, Anlageberater

jetzt wieder in Aktien investieren. Doch Aktie ist nicht gleich Aktie. Nur die Beteiligung an ertragreichen, zukunftsorientierten Unternehmen zahlt sich aus.

Bei der Suche nach den aussichtsreichsten Aktienanlagen stehen Ihnen Partner zur Seite, die sich in den Märkten auskennen, das nötige Fachwissen und die richtigen Informationen an der Hand haben: unsere Anlageberater. Mit Hilfe modernster Technik fühlen sie sich an allen Börsenplätzen „heimisch“

In den vergangenen zehn Jahren ist der Aktienanleger ganz gut gefahren: Die deutschen Aktien haben sich im Durchschnitt verdreifacht. Verständlich, daß viele Anleger auch

und können jederzeit mit Kauf- und Verkauforders auf Kursänderungen reagieren. Sie stellen aus der breiten Palette von großen und kleinen Unternehmen das maßgeschneiderte Aktienpaket für Ihre Vermögens-Pyramide zusammen.

Alle, die am Erfolg „Made in Germany“ interessiert sind, laden wir zu einem persönlichen Gespräch ein. Oder wir stellen Ihnen dazu Informationen zur Verfügung.

*Wir beraten Sie auf Wunsch
auch außerhalb unserer
Schalteröffnungszeiten.*

Kreissparkasse



Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



Deggingen

»im Täle ganz groß«

Aut

hoffentlich **Allianz**  versichert

Gerold Mayer

Hauptvertretung
Hauptstr. 49, ☎ (0 73 34) 51 25
7345 Deggingen

AUTOHAUS



MAURER & SCHEFTHALER

Wir stellen ein:

1 qualifizierten

Kfz.-Mechaniker

mit VAG-Kenntnissen,
zum sofortigen Eintritt

VAG

Audi



Jahnstr. 37 · Deggingen · Tel. 0 73 34/50 77

„Aus eigener Herstellung“

Rauchfleisch,
5 verschiedene
Sorten, mild
gewürzt und
geräuchert
nach alter
Tradition

Ihre



**Franz
Schweizer
Schlosserei**

- Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
 - geschmiedete Fenstergitter
 - Treppengeländer und Zäune
 - Schlüsseldienst aller Art
 - Liefern und Montieren von Schließanlagen
- Deggingen · Hauptstraße 58 · Tel.: 54 22 / 42 31**

—Ihr Augenoptiker im Täle!—

„Die verantwortungsvolle Aufgabe
für Menschen eine Sehhilfe zu
erstellen ist mehr als nur Mode!“

Hierzu sind wir nicht nur bestens
eingrichtet sondern auch höchst
qualifiziert!

Augenoptik Boysen



Roland Boysen
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
7345 Deggingen, Hauptstraße 36, Telefon 0 73 34 / 31 24



Gasthof Hirsch

Deggingen, Ortsmitte, 0 73 34 / 43 19

Wir empfehlen ab 4 Personen

**Flambierter Dschingis-
Khan-Spieß**

mit Balkanreis, Gemüse, gebackene
Früchte und Salat vom Büffet.

Es laden Herzlich ein

Harry und Uwe

Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



Deggingen

»im Täle ganz groß«

„Oh,

Pullis
schon
für
69.-
Mark!“

Modéfriseur
Diebold

Damen, Herren
Kinder



Frisur + Pflege:

Wir sind Ihr Fachmann
für Haut + Haar

Beratung kostenlos

Voranmeldung erbeten

P. Diebold, Deggingen,
Hauptstr. 21, ☎ (0 73 34) 63 36

Wiesensteig, Hauptstr. 43,
☎ (0 73 35) 63 06

Wir tun ein bißchen mehr für Sie

Die muntere Mode Truhe
Geislingen, Überkinger Str. 4
Deggingen, Hauptstr. 74

**EXTRA
PREIS:**

in Damen-Herren
und Kindermoden

Markenmode – jetzt zu Sonderpreisen

weckerle

★ Eine bunte Welt der Mode ★

Deggingen · Hauptstraße 35 · Telefon 88 47

Autowäsche?
Das reinste Vergnügen.

Schnell,
sauber,
umwelt-
freundlich.



SHELL-Service-Station
HANS HÄUSSLER
Autoschnellwaschanlage
Deggingen, Tel. (073 34) 54 08



FOTOLÄDLE
Thomas Allmendinger

**Große
Posteraktion**

vom KB-Negativ und Dia
vom 22.01.1990 bis 2.02.1990

20 x 30	DM 4.95
30 x 45	DM 9.95
50 x 75	DM 19.95

Große Auswahl an Rahmen
in modernen und rustikalen
Design.

Hauptstraße 41 · 7345 Deggingen
Telefon (0 73 34) 89 88



Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



Deggingen

»im Täle ganz groß«

7347 Bad Überkingen
Nuberstraße 25/1
Telefon 07331 / 6 11 77

WAGNER
W. MAIER

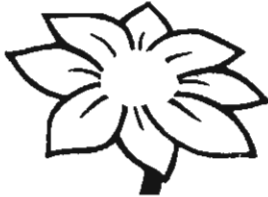
Privat: Grabmale
Deggingen Betonsteinwerk
Schillerstr. 25 Fliesenfachgeschäft

Wir führen gerne für Sie aus

Fliesen- und Mosaikarbeiten

oder, stark im Trend, **Marmorarbeiten.**

Rufen Sie doch einfach an!



**BLUMEN
KNEER**

Deggingen

SONDERANGEBOT!

Diese Woche

3 Alpenveilchen

DM **10.-**

**Heinrich &
Egon Göser**

Schreinerwerkstätte –
Moderne Fußböden

Deggingen · ☎ 0 73 34 / 55 34
und 57 72 und 42 17

Innentüren und Haustüren
Einbauschränke und Wand- und
Decken-Verschaltungen
Parkettfußböden neu.
Alte Parkettböden schleifen
und versiegeln.

Vorbeugung
dem
Einbruch



Nr. Sicher

Wir bauen
sie ein.

Reihenweise

Sonderpreise!!!

bei Damen...

Herren...

Kinder...

Da sollten Sie zugreifen!!!

TEXTILHAUS

Franz Späth, Deggingen

Inh. J. Braun, Hauptstraße 50

**WINTERWARE
STARK REDUZIERT**

*Made für Sie
and You*
Steiner

Friedhofstraße 2

7345 Deggingen

☎ 07334/4233



Jetzt
zugreifen!

Aktuelle Wintersportartikel 89/90 stark reduziert

- * Schneehemden
- * Bunthosen
- * Ski-Shirts
- * Handschuhe, u.s.w.

adidas

Stiefel

Ski-Schuhe

NORDICA

SPORT
MODE
FREIZEIT

alles **20% / 30 %**
REDUZIERT

und

Raichle

neue Modelle

Ihr Fachgeschäft im "TÄLE"

Adi's Sportstudio

**20 %
REDUZIERT**

Inh. Adrian Achilles

Deggingen

Hauptstr. 41, ☎ 07334/8233

Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



eggingen

»im Täle ganz groß«

„Das besondere Angebot zum Jahreswechsel“

Leitz Ordner 1050
in versch. Farben

DM **5.20**

Leitz Ordner 1080
in versch. Farben

DM **5.20**

Prospekthüllen A4
50-Stück-Packung

DM **7.70**

papier braun
Inh. G. Beißwenger
Mühlstraße 3
7345 Deggingen

Autolackierung
Malerwerkstätte
Fachmarkt
Farbe und Heimtex

Was können wir
für Sie tun?

**FARBEN
HARDER**
DEGGINGEN
Tel. 07334/5066

FOTOLACKIERUNG – MALERWERKSTÄTTE – FACHMARKT FARBEN UND HEIMTEX

**Für Ihr Vertrauen
im vergangenen
Jahr vielen Dank.**

Auch 1990
zu jedem Anlaß
das passende
Geschenk.



Schmuck - Uhren
Mühlstraße 6
7345 Deggingen

Ref: 07334 / 6479

Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Küchen-Werkstätten



Direkt-Verkauf

**Wir sind
begeistert!**

Reichenbach im Täle

Küchen mit aus Meisterhand



**NUCO –
Ihr guter
Partner!**

Das NUCO-Konzept

- * Konsequenz gute Qualität
- * Konsequenz genau nach Maß
- * Konsequenz direkt aus eigenen Werkstätten
- * Konsequenz meisterhaft - preiswert

**Der Weg
lohnt sich!**



NUCO Produktion
Küchen nach Maß aus Meisterhand
Reichenbach im Täle

SPORT**mayer****Schuhe**Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach
im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129Bei Mayer jeden
Donnerstag bis 20:30 Uhr
das neue Familien-
Einkaufserlebnis**Super-Angebote****Der Knüller Damen- Herren-
und Kinder-
Moonboots**

aus wasserabweisendem Obermaterial

nur **9.95****Superpreiswert Damen-
Schnürboots**warm gefüttert,
verschiedene
Farbkombi-
nationennur **29.95****erbacher® Langlauf-
Wachs- und
Pflegeset**

nur

13.95**Der Preishit****erbacher® Langlauf-
Skiset**„Garmisch“
incl. Schuh,
Bindung und
Montage

nur

139.95**mayer**

Hush Puppies

mayer**erbacher****mayer****Zsasinger****mayer****Nicht nur Ihr Auto braucht
regelmäßig den Kundendienst**Auch für Ihre Zentralheizung ist Kunden-
dienst wichtig, exakt eingestellte Feuerun-
gen arbeiten sparsam und umweltschonend.
Darum sollten Sie regelmäßig Ihre Feuerung
vom Fachmann überprüfen lassen.Sie können auch einen Kundendienstvertrag
abschließen, so wird der Kundendienst ohne
besondere Aufforderung durchgeführt.Wir prüfen, reinigen, stellen Brenner opti-
mal ein, messen Abgas zu Ihrem Vorteil.**HEIZUNG
Spengler****Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Öl- und Gasfeuerungen, Wärmepumpen**

Schönblickstr. 22, 7345 Deggingen, Tel. 07334/8396

Der Kundendienst macht's!Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16**Radio-Holder**Kunden-
dienst:
(07335) 54 20**macht den Kundendienst!****METZGEREI
Kurringer**Seit
150
Jahren*magere
Schweine-
Kotelett
von ausgesuchten
Tieren*100 g **0.84****Saitenwürstle**saftig und
knackig100 g **1.28**

Delikateß

Wacholderschinkendie besondere
Würzung100 g **1.88**

Schnittkäse

Deutscher Tilsiter

45 % Fett i.Tr.

100 g **1.08**

Schnittkäse

Schweizer Appenzeller

45 % Fett i.Tr.

100 g **1.86**Dänische Frischkäsezü-
bereitung „**Tolko**“

Pfeffer- u. Schnittlauch-Kranz

70 % Fett i.Tr.

100 g **2.28**im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll